



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

21. Mai 2008

Vorankündigung

Die Stadt Kirchberg lädt ein zum

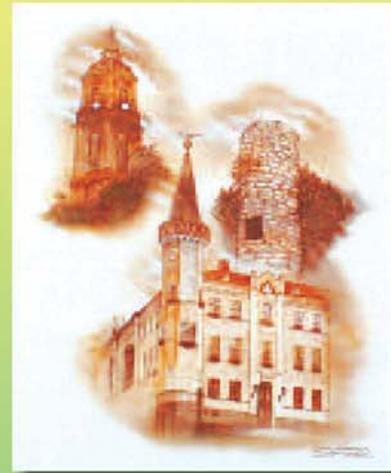
46. Borbergfest

vom 6. Juni
bis 8. Juni 2008

und zum

11.

Oldtimertreffen



mit Rundfahrt



„Kirchberg- Classics“

am 7. Juni 2008



www.Kirchberg.de



Höhepunkte aus dem Festprogramm

Freitag, 6. Juni

KINDERFEST

von 09.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz
Spiel und Spaß für Groß und Klein

Samstag, 7. Juni

„Kirchberg-Classics“ -
11. Oldtimertreffen mit Rundfahrt

09.30 Uhr

Kraftfahrergottesdienst

in der Kirche St. Margarethen

13.00 Uhr

Startschuss zur Rundfahrt

der Oldtimer durch den Schützenverein
„Rödelbachtal 1990“ e. V.

14.00 - 17.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit den
„Mülsener Musikanten“

20.00 - 01.00 Uhr

Tanz mit der Band „Sound Companie“

Sonntag, 8. Juni

ab 09.00 Uhr im Festzelt

Preis-Skat um den „Pokal des Bürgermeisters“

14.00 - 17.00 Uhr im Festzelt

Chortreffen im Rödelbachtal 2008

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 46. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 27.05.2008, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein.

Vorläufige Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- Nachrücken in den Stadtrat (§ 34 SächsGemO)
- Bestellung der Mitglieder und der Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
- Einstellung des/der zukünftigen Sachbearbeiters/in Hochbau (§§ 28 (3) SächsGemO in Verbindung mit § 2 der Hauptsatzung der Stadt Kirchberg)
- Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
hier: Verkauf des Fl.-Nr. 137/13 der Gemarkung Kirchberg
- 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft „Wohnbaufläche an der Karl-Liebnecht-Straße“
Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Vorläufige Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
Auflassung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Ausschusstermine im Monat Juni

Dienstag, 03.06.2008 **Verwaltungs- u. Finanzausschuss**

Dienstag, 10.06.2008 **Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

In der Zeit vom 02.06.2008 bis 09.06.2008 liegt in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, während der Dienstzeiten die

Vorschlagsliste der Stadt Kirchberg für Schöffen des Amtsgerichtes Zwickau für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

zur Einsichtnahme aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, oder dem Amtsgericht Zwickau, Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffnungszeiten Briefwahllokal Zimmer 22

Das Briefwahllokal der Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld befindet sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg und ist ab 26.05.2008 wie folgt geöffnet:

montags: 09.00 bis 12.00 Uhr
dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs: 09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 06.06.2008, hat das Briefwahlbüro von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kirchberg, den 15.04.2008

gez. W. Becher
W. Becher, Bürgermeister

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
 Stadt Kirchberg

Anlage 23 (zu § 28 Abs. 1 und 2 KomWO)

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 8. Juni 2008 finden gleichzeitig die Wahlen zum Kreistag und zum Landrat

im Landkreis Zwickau

und die Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Kirchberg

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden **Neuwahl** des Landrates/Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist **Sonntag, der 22. Juni 2008**. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde/Stadt ist in **folgende** Anzahl
zehn Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums
001	Altmarkt, Auerbacher Straße 1 - 37 und 2 - 54, Drachenkopf, Dr. Külz-Straße, Friedhofsstraße, Geiersberg, Geiersbergsiedlung, Graben, Hartmannsdorfer Straße, Hüttenleithe, Karl-Marx-Siedlung, Kirchplatz, Leutersbacher Straße, Lieboldstraße, Meisterhaus, Moritz-Unger-Allee, Neumarkt, Schulstraße, Südstraße, Torstraße, Walksteig, Geiersbergstraße, Alte Schneeberger Straße, Feldstraße, Friedeshöhe, Gartenstraße, Grenzweg 2 - 4, Hammerhof, Innungsstraße 1 - 25 und 2 - 18, Kurt-Eisner-Straße, Mühlweg, Ottensberg, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheringerstraße, Schneeberger Straße 1 - 19 und 2 - 6, Sonnenberg, Täubertsberg, Zum Krähenberg, Sonnenhang	Schulstraße 4, Kirchberg Speiseraum Ernst-Schneller-Schule
002	Am Schießhausberg, Anton-Günther-Weg, Am Borberg, Borbergweg, Ernst-Schneller-Straße, Jungfernteig, Lengenfelder Str. 1 - 31 und 2 - 38, Neue Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Schillerstraße, Straße des Bergmanns, Arthur-Becher-Straße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Heinrich-Heine-Weg, Hinter dem Bahnhof, Karl-Lieb-knecht-Straße, Obere Wiesener-Straße, Robert-Seidel-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Sperlingsberg, Sperlingsgasse, Wiesener Straße, Talblick	Bahnhofstraße 26, Kirchberg Büro EG – Halle 7 der Behr Kirchberg GmbH
003	Christoph-Graupner-Straße, Lauterhofener Straße, Malzhausstraße, Goethestraße	Goethestraße 7, Kirchberg Speiseraum „Die Johanniter“ Altersgerechter Wohnblock
004	An der Stockwiese, Finkenflugweg, Heidenackerweg, Wiesenackerweg, Pohlteichweg, Lengenfelder Straße 33 - 41 und 40 - 60, Niedercrinitzer Straße, Teichstraße, Dr.-Ziesche-Straße, Gorkistraße, Käthe-Kollwitz-Straße	Lengenfelder Straße 44 , Kirchberg, Cafeteria im Pflegeheim "Am Borberg"
005	Schneeberger Straße 21 - 79 und 8 - 36, Am Hohen Forst, Nebenstraße, Querstraße, Saupersdorfer Weg, Staudenhäuser, Waldweg, Burkersdorfer Straße 9	Am Hohen Forst 39, OT Burkersdorf Feuerwehrgerätehaus
006	Dorfstraße, Lengenfelder Straße 43 - 61 und 62 - 88, Siedlungsweg, Stangengrüner Straße, Talsperrenweg	Dorfstraße 24 A, OT Wolfersgrün Feuerwehrgerätehaus
007	Hauptstraße	Hauptstraße 44, OT Leutersbach Ortschaftsratsraum
008	Auerbacher Straße 41 - 87 und 56 - 168; Am Steinbruch, Burkersdorfer Straße 2 - 58 und 1 - 7, Forstweg, Gemeindesteig, Jacobstraße, Kindergartenweg, Kreuzhübel, Parkstraße, Randsiedlung, Ringgasse, Schulberg, Bergweg, Am Garten, Leutersbacher Weg, Schneeberger Allee, Zum Sauersack, Innungsstraße 27 - 31 und 20 - 26, Grenzweg 1 - 9	Gemeindesteig 4, OT Saupersdorf Ortschaftsratsraum
009	Am Berg, Am Eisenberg, Mühlenweg, Am Winkel, Hirschfelder Straße, Irfersgrüner Straße, Obercrinitzer Straße, Wildenauer Straße, Wiesenweg, Herrenteich, Torfweg	Wildenauer Straße 6a, OT Stangengrün Feuerwehrgerätehaus
010	Alte Kirchberger Straße, Bergstraße, Culitzscher Straße, Kirchberger Straße, Siedlung, Am Wiesengrund, Crinitzer Straße	Kirchberger Straße 29, OT Cunersdorf Feuerwehrgerätehaus



Datum

18.05.2008

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag

Uhrzeit	Sitzungsraum
um 15:00 Uhr	im Bauberatungsraum im Erdgeschoss
Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2	

zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des

Kreistages von

rosa

Farbe;

Landrates von

hellgelb

Farbe; bei der Neuwahl:

rosa

Farbe;

Bürgermeisters

von

hellblau

Farbe; bei der Neuwahl:

grün

Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1 Jeder Wähler hat **bei der Kreistagswahl drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 Jeder Wähler hat **bei der Landrats-/Bürgermeisterwahl eine Stimme**.

¹⁾ Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl Bürgermeisterwahl
die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

²⁾ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags, sowie eine freie Zeile.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.



7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Ort, Datum

Kirchberg, den 30.04.2008

Unterschrift

gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister

- 1) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen sind
- 2) Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde



**Staatliches Amt
für Ländliche Entwicklung
Oberlungwitz**

Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung: Giegengrün
Gemeinde: Hartmannsdorf
Landkreis: Zwickauer Land

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz erlässt die folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Giegengrün wird durch die Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Giegengrün sind abgeschlossen.
3. Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft Giegengrün erlischt diese.

Begründung:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist dem Plan gemäß erfolgt; den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt wer-

den müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergemeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen.

Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergemeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann nur innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz, Erlbacher Str. 4 a, 09353 Oberlungwitz, einzu legen.

Oberlungwitz, den 22.04.2008

gez. Ziegler
Behördenleiter

Nächster Redaktionsschluss: 23.05.2008
Nächster Erscheinungstag: 04.06.2008



**Staatliches Amt
für Ländliche Entwicklung
Oberlungwitz**

Aktenzeichen: 35-8472.20.580190

**Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8
Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)**

Gemeinde: Stadt Kirchberg Gemarkung: Stangengrün
Landkreis: Zwickauer Land Verf.-Nr.: 580190

**Feststellung der Ergebnisse der
Wertermittlung**

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz fest. Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können. Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 04.03.2008 in der Stadtverwaltung Kirchberg erläutert und anschließend vom 04.03.2008 bis 01.04.2008 in der Stadtverwaltung Kirchberg zur Einsichtnahme ausgelegt. Vorgebrachte Einwendungen führten zu Änderungen der Ergebnisse der Wertermittlung, soweit sie begründet waren. Die Änderungen sind in der Anlage „Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung aufgrund von Einwendungen“ in den u. g. Nachweisungen dokumentiert und erläutert.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den „Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung“, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Kirchberg während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz, Erlbacher Str. 4a, 09353 Oberlungwitz, erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Oberlungwitz, den 06.05.2008

gez. Kautz
Referatsleiter

Siegel

Informationen und Termine

**ADAC prüft Bremse, Stoßdämpfer
und Tachometer**

Unser Prüfzug befindet sich vom **26.05.08 bis 27.05.08** auf dem **Festplatz in Kirchberg**, Prüfzeiten von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung. Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Außerdem erfährt der Fahrzeugführer, wie genau die Tachometeranzeige ist und ob sie innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranz liegt. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Reinhard Neike
Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

**Anmeldung zur
Jugendweihe 2009 in Kirchberg**

Für interessierte Jugendliche und deren Eltern besteht die Möglichkeit der Anmeldung in Kirchberg am **Mittwoch, dem 28.05.2008, von 16.00 bis 18.00 Uhr**, im Rathaus, Neumarkt 2, Sitzungszimmer, 1. Etage. Außerdem besteht die Möglichkeit der Anmeldung jeden Montag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr im Regionalbüro Zwickau, Osterweihstr. 10, Tel.: 0375/216945.

Zu den Terminen können Familien ihre Kinder zur Jugendweihe 2009 direkt anmelden oder die Unterlagen dafür mitnehmen. Für Familien, die bis 30.06.08 anmelden, bedeutet das in diesem Jahr, 20 Euro zu sparen. Ebenfalls erhalten die Familien und Jugendlichen Auskunft über Feiertermine sowie das Veranstaltungsangebot der offenen Jugendarbeit des Verbandes in der Region.

Es geht wieder los

**in der Turnhalle Cunersdorf
Maitanz mit DJ Andy
am Samstag, dem 24.05.2008**

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 4,50 Euro



Kartenvorbestellung unter der Tel.-Nr. 0172/9014804
Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Feuerwehrverein Cunersdorf



Einladung

Liebe Heimatfreunde,
Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt alle Interessierten zu einem literarischen Abend mit dem bekannten Schriftsteller Karl Sewart aus Drehbach ein.

Seine Werke sind heimatverbunden und haben einen starken Bezug zum Erzgebirge. Genannt seien an dieser Stelle beispielsweise die Bücher „Christbaum und Pyramide: ein erzgebirgisches Weihnachtsbuch“, die Geschichte des Volkshelden Karl Stülpner in den Büchern „Mich schießt keiner tot: die Geschichte des Volkshelden Karl Stülpner „und in der Neuauflage „Karl Stülpner: die Geschichte des erzgebirgischen Wildschützen“ sowie das im Jahr 2006 erschienene Buch „Die Liebesfalle: ein erzgebirgisches Ehebrevier“.

Unter dem Motto
„Mundartwitz und Mundartweisheit“



wird uns der Autor sein neues Buch vorstellen und mit uns in Mundart über die Mundart sprechen.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem 26.05.2008, im Vereinshaus Niedercrinitzer Straße statt und beginnt 17.00 Uhr. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Der Vorstand

Einladung zum Diavortrag



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde zeigen am Donnerstag, dem 29. Mai, 19.00 Uhr, im „Anton-Günther-Berg-Haus“ auf dem Borberg in Kirchberg einen

Diavortrag über Flora und Fauna unserer Region.

Es können auch Fragen rund um die Fledermaus an unseren Experten Klaus Krahn gestellt werden. Alle Natur- und Heimatfreunde sind zu diesem Vortrag recht herzlich eingeladen.

Wolfgang Prehl, Leiter

Garten zu verschenken!

Der Gartenverein „Feldstraße“ in Kirchberg verschenkt einen Kleingarten von ca. 200 m². Laube, Strom und Wasseranschluss sind vorhanden, Tel.: 0171 7273627.

Einladung

Der Westernreitverein Cunersdorf lädt recht herzlich zum

4. Westernreitturnier am 25.05.2008
auf dem Reiterhof Georgi in Cunersdorf



ein. Alle Mitglieder des Vereins freuen sich schon wieder auf die vielen Gäste aus nah und fern. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Einladung zum 3. Bikertreffen

Vom 30.05. bis 01.06.2008 findet in der Waldpension Giegengrün das 3. Bikertreffen seiner Art statt.

Mit Live Musik von „The SpoonerS“ und „Eintopf“ wird am Freitag und Samstag für Unterhaltung gesorgt. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Motorräder und so findet am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr eine Rundfahrt statt. Neben Burnoutplatte, Pokalvergabe und diversen Spielen wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Sei nicht faul!

EIN KLEINER STICH FÜR DICH, EINE GROSSE HILFE FÜR ANDERE.

WO bitte geht's zur ...

BLUTSPENDE?

BLUTSPENDE-AKTION im TIERPARK HIRSCHFELD

AM SONNTAG 1. Juni 12 – 17 UHR

Das DRK erstattet den Eintritt für alle Blutspender und bietet Ihnen zudem ein großes KINDERPROGRAMM. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

DRK-Blutspendedienst • www.blutspende.de • Servicetelefon: 0800/11949 11

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



**Mehr
Generationen
Haus**

Programm vom 26.05. bis 06.06.2008

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag, 26.05.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 27.05.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 17.00 Uhr Handarbeitstreff
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 28.05.

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube + Kreatives Gestalten

Donnerstag, 29.05.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube + Spielenachmittag
14.00 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln
19.30 - 20.30 Uhr Hobby-Tanzkurs

Freitag, 30.05.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Montag, 02.06.

10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 17.00 Uhr Kreatives Gestalten

Dienstag, 03.06.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 17.00 Uhr Handarbeitstreff
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 04.06.

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube + Kreatives Gestalten

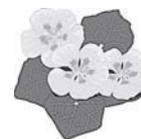
Donnerstag, 05.06.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 Uhr Förderung der Sprachentwicklung von Kindern 1/2 - 1 Jahr (Praktische Anleitung mit Spaß und Bewegung)
11.00 Uhr von Kindern 1 1/2 - 3 Jahre
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube + Spielnachmittag
19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs

Freitag, 06.06.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
09.00 - 12.00 Uhr Kreativwerkstatt: Töpfern ohne Drehscheibe

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Horst Bonitz am 27. Mai in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ruth Schmidt am 21. Mai in Kirchberg
Herrn Günther Friese am 24. Mai in Saupersdorf
Herrn Wilfried Voigt am 02. Juni in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Alinde Meinel am 25. Mai in Kirchberg
Frau Lucie Koll am 26. Mai in Kirchberg
Herrn Harald Kowalke am 27. Mai in Saupersdorf
Frau Hanna Beyer am 28. Mai in Kirchberg
Herrn Johannes Lauber am 28. Mai in Kirchberg
Frau Thea Zimmermann am 01. Juni in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Max Thomas am 31. Mai in Stangengrün

Zum 96. Geburtstag:

Frau Käthe Streicher am 22. Mai in Kirchberg
Frau Hilda Windisch am 24. Mai in Kirchberg

Rückblick

Partnerstädte pflegen gute Nachbarschaft

Vom 1. bis 4. Mai 2008 weilte eine Kirchberger Delegation in unserer Partnerstadt Sendenhort. Der nachfolgende Beitrag über diesen Besuch wurde uns mit freundlicher Genehmigung der Redaktion „Westfälische Nachrichten“ zur Verfügung gestellt.

Sendenhorst/Albersloh. Persönliche Kontakte sind durch nichts zu ersetzen, auch im Internet-Zeitalter nicht. Da waren sich die beiden Bürgermeister Berthold Streffing aus Sendenhorst und Wolfgang Becher aus der Partnerstadt Kirchberg einig. Und deshalb sei es gut, dass die vor nunmehr 18 Jahren geschlossene Partnerschaft der Kleinstädte aus dem Münsterland und aus Sachsen vor allem durch die Kontakte zwischen den Menschen lebten. „Herzenswärme“ nannte Wolfgang Becher das beim Empfang im Haus Siekmann. Eine Partnerschaft könne nicht von den Verwaltungen der Städte getragen werden, sondern nur von den Menschen.

Seit Donnerstagabend sind der Bürgermeister, Wolfgang Becher, der Leiter des Kirchberger Ordnungsamts, Detlef Dix, sowie der Leiter der Feuerwehr, Matthias Schramm, mit ihren Frauen in Sendenhorst zu Gast. Erwartet wurde gestern zudem noch der stellvertretende Bürgermeister. Das die Delegation aus Kirchberg gerade an diesem Wochenende in Sendenhorst weilt, ist kein Zufall. Denn mit dem A-capella-Bundeswettbewerb nebst viel „Beiprogramm“ und dem „Vier-Türme-Markt“ am Sonntag gibt es natürlich viel zu erleben, erklärte Berthold Streffing zur Begrüßung. Und so ließen sich Gäste und Gastge-



ber das Eröffnungskonzert zum Gesangswettbewerb am Donnerstagabend natürlich nicht entgehen. Doch nicht nur feiern stand und steht vier Tage auf dem Programm, sondern auch der Austausch von politischen und verwaltungsrelevanten Erfahrungen. Zudem stellte die Sendenhorster Verwaltungsspitze den Kollegen aus der Partnerstadt gestern den Retentionsbodenfilter und das neue Baugebiet „Garrath-Nord“ vor. Am Nachmittag stand eine Führung durch Albersloh auf dem Programm. Und heute geht es nach Münster. Außerdem steht der Austausch mit jenen auf dem Programm, die seinerzeit die Partnerschaft auf Sendenhorster Seite begründet und später intensiv begleitet haben. Für den Kirchberger Bürgermeister ist das vermutlich eine gute Gelegenheit, ein bisschen Abstand vom politischen Alltag zu nehmen. „Wir sind derzeit leider oft in den Schlagzeilen. Und das nicht positiv“, erklärte er vor dem Rathaus. Der Tod des Kindes vor einigen Monaten – die WN berichteten – habe national für viel unrühmliches Aufsehen gesorgt. Im Dezember war ein zweijähriges Kind in der Partnerstadt verhungert. Zudem gebe es Probleme, weggefallene Arbeitsplätze zu ersetzen. „Wir haben erheblich mit Industriebranchen zu kämpfen“, erklärte Becher den WN.



Wolfgang Becher (stehend) bedankt sich für die Gastfreundschaft in Sendenhorst.

Der Sendenhorster Bürgermeister freute sich darüber, dass „die Beziehungen immer stabiler geworden sind.“ Auch deshalb, weil es einen intensiven Austausch zum Beispiel durch die Feuerwehren und Chöre, wie den Kolpingchor, gebe. Die gegenseitige Teilnahme an Stadtfesten durch die Bürger beider Städte sei ebenfalls fast Alltag. Gleichwohl sagte Wolfgang Becher beim Empfang, seien die Beziehungen zwischen den alten und neuen Bundesländern noch immer nicht so, wie sie sein könnten. Er habe zuweilen den Eindruck, dass „das gegenseitige Verständnis heute schlechter ist als noch vor Jahren“. Auch, weil die Probleme unterschiedlich gelagert und nicht immer miteinander vergleichbar seien. „Die Zeit ist nicht einfach“, meinte Becher. Wobei das nicht für das Verhältnis der beiden Partnerstädte gelte.“

Gemeinsam geht's besser!

Unter diesem Motto stand die von Sternquell, Bad Brambacher, Radio Zwickau und der Freien Presse ausgerufene Aktion zum Frühjahrsputz auf Kinderspielplätzen des Vogtlandes sowie in Zwickau Stadt und Land. Nach dem Erfolg im

Vorjahr beschlossen die Sappersdorfer, sich auch in diesem Jahr an der Aktion zu beteiligen. Zur Umsetzung des oben genannten Mottos in die Tat trafen sich am 26. April 2008 zahlreiche Jugendliche des Kinder- und Jugendclubs Sappersdorf sowie dessen Leiterin, Frau Schnitzer, um dem städtischen Kinderspielplatz auf dem Gelände der Gaststätte und Pension „Zur Alten Schule“ ein schöneres Aussehen zu geben. Gemeinsam wurden im Umfeld der Spielgeräte Unkraut beseitigt sowie zahlreiche weitere Verschönerungsarbeiten ausgeführt.



Für den Einsatz möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates von Sappersdorf bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den Firmen Bad Brambacher und Sternquell, die sowohl Arbeitshandschuhe als auch Getränke zur Verfügung stellten.

Frank Schmidt / Ortsvorsteher

Aus den Schulen in unserer Stadt

Erlebnis Waldschulheim „Conradswiese“

Vom 07.04. bis 11.04.2008 konnten wir Schüler der Klasse 7a mit unserer Klassenleiterin Schule einmal anders erleben. Unser Klassenzimmer war für diese Tage im Waldschulheim Conradswiese in Lauter. Wir lernten viel Neues über Tiere und Pflanzen des Waldes, über Schäden an Bäumen durch Insekten oder Wild. Täglich waren die Wetterfrösche am Werk. Dreimal am Tag wurden Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Niederschlagsmenge und Windrichtung ermittelt, alles sorgfältig in Tabellen und Diagrammen festgehalten und im Unterricht ausgewertet.





Für Abwechslung war immer gesorgt, zum Beispiel Wettsägen, Bestimmen von Pflanzen und dem Umgang mit Hunden. Ein Arbeitsplatz im Wald hat uns besonders viel Freude gemacht. Es wurde Holz gespalten, gesägt und gestapelt. Zwischendurch konnten wir uns immer wieder an einem Lagerfeuer mit heißem Tee aufwärmen. Ein Wettbewerb zur Sauberkeit und Ordnung in den Zimmern und das Verhalten spornten uns an, unbedingt Sieger werden zu wollen. Nach jedem Rundgang war großer Andrang an der Auswertungstafel, und es wurden Punkte gezählt. Auch wenn das Wetter nicht so gut war, haben wir fleißig die Spiel- und Sportgeräte im Freigelände genutzt, Geländespiele gemacht und eine große Wanderung zur Morgenleithe unternommen. Die Tischtennisplatte und das Kickerspiel im Haus waren in jeder freien Minute umlagert. Für das leibliche Wohl war auch gut gesorgt. Die Tage vergingen wie im Fluge, und wir wären gerne noch länger geblieben. Für uns stand schon bei der Abreise fest, dass wir wieder ins Waldschulheim Conradswiese fahren möchten.

Klasse 7a der Mittelschule
„Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

„Sprachen verbinden“

Ein Tag mit Spaß und Freude am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg

Am 23.04.08 fand am Christoph-Graupner-Gymnasium das traditionelle Sprachenfest statt. Für SchülerInnen und LehrerInnen war dies ein besonderer Tag: Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr vergnügte man sich bei verschiedenen Aktivitäten. Beim Programm im Foyer stellten SchülerInnen aller Altersstufen ihr Können unter Beweis und unterhielten die Zuschauer mit Sketchen, Tänzen und Liedern. Die Klassenstufen 10 und 11 engagierten sich besonders. Mit ihren selbst gestalteten Angeboten animierten sie in Eigenregie die SchülerInnen der Klassen 5 bis 9 zum Mitmachen. Ihre Ideen reichten von lateinamerikanischen Tänzen, dem Basteln antiker Schriftrollen über Treppenlauf und Sprachspiele in den an unserer Schule gelehrt Fremdsprachen Englisch, Latein, Russisch, Spanisch und Französisch. Auch Hannah Clancy, unsere amerikanische Fremdsprachenassistentin, betreute ein Angebot.

Ziel des Tages war es, auf die Bedeutung der vertieften sprachlichen Ausbildung an unserer Schule aufmerksam zu machen und sich fremden Kulturbereichen auf anderem Wege als im Unterricht zu nähern. Mit dem Cancan unserer Tanzmäuse ging ein etwas anderer Schultag mit viel Applaus zu Ende.
Kathleen Körner/Organisatorin des Festes

Sport- und Vereinsnachrichten

SV 1861 Kirchberg e. V. sucht ...

... Trainer für den Bereich Nachwuchsfußball

Unsere Abteilung Fußball besteht momentan aus 10 Teams, die aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, sowie der Mannschaft der Alten Herren. Den Hauptanteil dabei bildet die Nachwuchsabteilung mit 7 Teams. Für diesen Bereich suchen wir Trainer und Helfer für die neue Saison 2008/2009, welche im August mit dem Trainingsauftakt beginnt.

... Interessierte für den Bereich Mädchenfußball

Zudem planen wir die Neugründung einer reinen Mädchen-Juniorinnenmannschaft, welche im Altersbereich 10-14 Jahre liegen wird. Bis zum Erreichen des 10. Lebensjahres können die Mädchen dann bei unseren E-Junioren mitspielen, ab dem 14. direkt in unserer Frauenmannschaft. Dafür suchen wir interessierte Mädchen und ein bis zwei Trainer.

i.A.d.V. D. Richter

LV Olympia Kirchberg Bezirksmeisterschaften Blockmehrkampf und landesoffenes Schülersportfest

Die Schüler A begannen am Sonntag, dem 04.05.08, in Thum mit den Bezirksmeisterschaften Block ihre Freiluftsaison 2008 mit sehr guten Ergebnissen.

Bei den Schülerinnen A W14 gewann Julia Stadelmann die Silbermedaille im Block Lauf mit 2436 Punkten. Annika Tuschek W14 wurde 4. im Block Lauf mit 2362 Punkten und Julia Martin W14 belegte den 6. Platz mit 2233 Punkten. Paul Jonasch M15 belegt den 3. Platz im Block Lauf mit 2264 Punkten. Am gleichen Tag fand auch das landesoffene Schülersportfest statt. Isabell Günl wurde in der W13 Siegerin im Weitsprung mit 4,88 m und belegt über 60 m Hürden und 75 m jeweils den 2. Platz und stellte über 75 m mit 10,06 s eine neue persönliche Bestleistung auf. Robby Möckel M11 belegte den 2. Platz im Weitsprung mit 4,24 m (PBL) und Paul König wurde 3. mit 4,23 m (PBL). Paul belegte außerdem den 4. Platz über 50 m (7,81s). Beim den Schülerinnen C erreichte Laura Kämpf W10 den Endlauf und belegt mit neuer PBL von 1,79 s den 5. Platz.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 21.05.08

Keine Hl. Messe - Guss unserer Glocke in Passau

Donnerstag, 22.05.08

17.00 Uhr Hl. Messe (Fronleichnam)

Sonntag, 25.05.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 26.05.08

17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 28.05.08

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30.05.08

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Fest)

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Sonntag, 01.06.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.06.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 22.05.08

- 08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Seniorenkaffee
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 23.05.08

- 15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7
19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 24.05.08

- 09.30 Uhr Vorschulkreis

Sonntag, 25.05.08

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Dienstag, 27.05.08

Kirchgemeindefahrt nach Stolberg im Harz und zum Kyffhäuserdenkmal, Anmeldungen sind noch möglich

Mittwoch, 28.05.08

- 10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
19.00 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 29.05.08

- 08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Seniorenkaffee
19.30 Uhr Gemeindeabend mit Dr. Harald Lamprecht, dem Beauftragten für Weltanschauungs- u. Sektenfragen unserer Landeskirche: „Auf dem Markt der Weltanschauungen“

Freitag, 30.05.08

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 31.05.08

- 09.30 Uhr Vorschulkreis
17.00 Uhr Klavierabend mit Werken von Mendelssohn, Schumann, Chopin und Ligetti
Klavier - Andreas Hecker / Dresden

Sonntag, 01.06.08

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.06.08

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Seniorenkaffee

St. Katharinenkirche Burknersdorf

Donnerstag, 22.05.08

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.05.08

- 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 29.05.08

- 19.30 Uhr Einladung zum Gemeindeabend in Kirchberg mit Dr. Lamprecht zum Thema: „Auf dem Markt der Weltanschauungen“

Die Ev.-Luth. Kirche St. Margarethen Kirchberg hat jeweils Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Dies soll eine Möglichkeit zu Stille aus dem Trubel des Alltags, zum Gebet bzw. auch zur Besichtigung sein, und damit ein Angebot, sich einmal für ein paar Minuten am Tag zum Mittagsgeläut auszuklinken.

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de; Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 21.05.08

- 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.05.08

- 08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.05.08

- 15.00 Uhr Seniorenkreis „60 +“ in Kirchberg

Sonabend, 31.05.08

- 13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

Sonntag, 01.06.08

- 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wilkau-Haßlau mit dem gemischten Chor aus Neudörfel

Dienstag, 03.06.08

- 08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg

Mittwoch, 04.06.08

- 19.00 Uhr Bibelstunde

Regelmäßige Veranstaltungen:

- | | | |
|-------------------|-----------|---------------------------|
| jeden Montag, | 19.00 Uhr | Bibelkreis für Einsteiger |
| jeden Dienstag, | 19.00 Uhr | Treff Blau-Kreuz-Kreis |
| jeden Donnerstag, | 19.00 Uhr | Andacht im Kreis- |
| | | krankenhaus Kirchberg |
| | 19.45 Uhr | Bibelstunde in |
| | | Burkersdorf |

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

- Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

- Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teeniekreis

- Samstag:** 19.30 Uhr Jugendstunde

- Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk
Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager
Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

- Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

- Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

- Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde